



























## SEPTEMBER

<b>DO 1</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  <i>Wiederaufnahme</i> 10:30 im Brauhauskeller
<b>FR 2</b>	<b>NO TITLE YET</b>  <i>Premiere</i> 19:00 im Brauhaus
<b>SA 3</b>	<b>TAG DER OFFENEN TÜR</b> ab 14:00
	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  18:00 im Brauhauskeller
	<b>NO TITLE YET</b>  19:00 im Brauhaus
<b>SO 4</b>	<b>NO TITLE YET</b>  19:00 im Brauhaus
<b>DO 8</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  10:30 im Brauhauskeller
<b>FR 9</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  10:30 im Brauhauskeller
<b>SA 10</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  19:00 im Brauhauskeller
<b>MO 12</b>	<b>WIE LANG GEHT DAS NOCH?</b>  10:30 im Brauhauskeller
<b>FR 16</b>	<b>POST PARADISE</b>  <i>Wiederaufnahme</i> 19:00 im Brauhaus
<b>DI 20</b>	<b>POST PARADISE</b>  10:30 im Brauhaus
<b>MI 21</b>	<b>POST PARADISE</b>  10:30 im Brauhaus
<b>FR 23</b>	<b>POST PARADISE</b>  10:30 im Brauhaus
<b>SA 24</b>	<b>POST PARADISE</b>  <i>Zum letzten Mal!</i> 19:00 im Brauhaus
<b>MI 28</b>	<b>MONSTA</b>  <i>Wiederaufnahme</i> 10:30 im Brauhaus
<b>DO 29</b>	<b>MONSTA</b>  10:30 im Brauhaus
<b>FR 30</b>	<b>MONSTA</b>  10:30 im Brauhaus

## OKTOBER

<b>SA 1</b>	<b>MONSTA</b>  16:00 im Brauhaus
<b>DI 4</b>	<b>MONSTA</b>  10:30 im Brauhaus
<b>MI 5</b>	<b>MONSTA</b>  10:30 im Brauhaus
<b>SA 8</b>	<b>ICH BIN HAZAL</b>  <i>Wiederaufnahme</i> 19:00 im Brauhaus
<b>SO 9</b>	<b>ICH BIN HAZAL</b>  19:00 im Brauhaus
<b>DI 11</b>	<b>ICH BIN HAZAL</b>  19:00 im Brauhaus
<b>DO 13</b>	<b>ICH BIN HAZAL</b>  19:00 im Brauhaus
<b>FR 14</b>	<b>ICH BIN HAZAL</b>  19:00 im Brauhaus
<b>MO 17</b>	<b>NO TITLE YET</b>  19:00 im Brauhaus



JUNGES.THEATERBREMEN

SEP  
OKT

THEATERBREMEN

#### TAG DER OFFENEN TÜR

Es gibt ihn wieder, den *Tag der offenen Tür* am Theater Bremen! Wir freuen uns auf euch und laden mit verschiedenen Aktionen zum Mitmachen und Zuschauen ein. Für unsere neue Produktion *Pech & Schwefel* brauchen wir gezeichnete Bilder von Prinzessinnen und Prinzen, Ungeheuern und jeder Menge anderer Märchenmotive. Wir würden uns freuen, wenn ihr uns welche malen würdet, die wir dann in den Proben benutzen können. Außerdem könnt ihr Taschen und mitgebrachte T-Shirts mit Siebdruck bedrucken und natürlich öffnen wir wieder unsere legendäre Waffelstube. Um 18 Uhr spielen wir *Wie lang geht das noch?* – für alle ab 12 Jahren und um 19 Uhr zeigen die Jungen Akteur:innen ihr Stück *No title yet*.

Junge Akteur:innen wird gefördert durch **swb**

#### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Theater Bremen GmbH **Redaktion:** Birgit Freitag  
**Fotos:** Manja Herrmann **Satz und Layout:** Lena Greving  
**Druck:** Druck & Verlag Kettler GmbH

#### KARTENVERKAUF

**Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks**

Tel 0421 . 3653 - 345, Mo–Do: 10–13 Uhr  
mokskarten@theaterbremen.de

**Karten für Schulen aus dem Umland und Gruppen:**

Tel 0421 . 3653 - 340, Mo–Do: 9–16 Uhr, Fr: 9–15 Uhr  
schulen@theaterbremen.de / gruppen@theaterbremen.de

**Theaterkasse:** Mo–Fr: 13–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr

Tel 0421 . 3653 - 333, [www.theaterbremen.de/karten](http://www.theaterbremen.de/karten)

#### PREISE

10 € / 7 € erm. // 3,50 € Clubcard

#### KONTAKT

**Theater Bremen,** Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen

**Moks:** Tel 0421 . 3653 - 440, [moks@theaterbremen.de](mailto:moks@theaterbremen.de)

**Junge Akteur:innen:** Tel 0421 . 3653 - 449

[ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de) / [www.theaterbremen.de/jungeakteure](http://www.theaterbremen.de/jungeakteure)

**Theater und Schule:** Tel 0421 . 3653-229/230

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

Auf facebook und Instagram unter [jungstheaterbremen](#)

Bestellen Sie unseren monatlichen Newsletter, um immer informiert zu sein. Registrieren können Sie sich auf der Homepage des Theater Bremen unter Service: Newsletter JUNGES.THEATERBREMEN

THEATERBREMEN



*Ich bin Hazal* – Rojin Ercan, Fanny Hilken, Ekin Laleci, Yelda Dinc, Helya Aslani, Nisa Rezaeian Bröker, Dewi Frese

MOKS

## WIE LANG GEHT DAS NOCH?

von Arnold&Bianka

12+

Im Leben von Tessie, Marc und Bill passiert nichts Besonderes. Die Bank, auf der sie sitzen, ist nichts Besonderes, die Schule, in die sie gehen, ist nichts Besonderes, die Straßen sind gewöhnlich und auf den Feldern drumherum: nichts Besonderes. *Wie lang geht das noch?* begleitet drei junge Menschen in einer losen Folge von Szenen und entwickelt dabei in assoziativen Bildern und skurrilen Momenten einen Abend, der aus verschiedenen Perspektiven dem Phänomen der Langeweile nachgeht. Das Kollektiv Arnold&Bianka untersucht unser Empfinden von Zeit und Dauer. Die Schauspieler:innen werden dafür in endlose Loops eintauchen, dramatische Pausen zelebrieren bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt und in Tagtraum-Fantasien abdriften. *Wie lang geht das noch?* spielt mit unserer Wahrnehmung und macht sich Gedanken über unerträgliche und inspirierende Leerstellen.

**Wiederaufnahme 1. September, 10:30 Uhr im Brauhauskeller**

**Konzept und Regie:** Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot) **Bühne und Kostüme:** Anne Ferber **Regieassistentz:** Theresa Kleiner **Licht:** Willy Klose, Timo Block **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

JUNGE AKTEUR:INNEN

## ICH BIN HAZAL

nach Motiven des Romans von Fatma Aydemir

14+

Acht junge Frauen\* pirschen sich an. An ihre eigene Geschichte und an unsere Vorstellungen von ihnen. Und an die Zerrissenheit, die sich in Anbetracht der Welt durch jede:n einzelne:n und durch ganze Gesellschaften zieht. Ein erster Ausgangspunkt ist hierbei der Roman *Ellbogen* von Fatma Aydemir, in dem das Leben der 17-jährigen Hazal zwischen Anpassung und Aufbegehren flirrt. Die Spieler:innen nehmen sich den Bühnenraum und fragen, wo ihr Platz in der Welt sein könnte, welchen Vorstellungen sie gerecht werden möchten und spielen dabei immer wieder mit ihren eigenen und unseren Klischees. Ohne Halt und in freier Fahrt, provokant, wütend und zart erzählen sie davon, in welche verschiedenen Rollen sie in unserer Gesellschaft schlüpfen.

**Wiederaufnahme 8. Oktober, 19 Uhr im Brauhaus**

**Von und mit:** Helya Aslani, Nisa Rezaeian Bröker, Yelda Dinc, Rojin Ercan, Dewi Frese, Fanny Hilken, Ekin Laleci, Rosa Voelzke **Regie:** Nathalie Forstman **Bühne und Kostüme:** Imke Paulick **Musik:** Riccardo Castagnola **Dramaturgie:** Marianne Seidler **Regieassistentz:** Canan Venzky **Anti-Rassismus-Coaching:** Christina Schahabi und Canan Venzky **Mitarbeit:** Ela Fischer **Licht:** Jörg Hartenstein **Video:** Timo Block

MOKS

## POST PARADISE

Eine Live-Animation-Cinema-Anthologie  
zum Klimawandel von sputnic

15+

In acht Episoden nähert sich *Post Paradise* bildgewaltig der Komplexität des Klimawandels an. Aus verschiedenen Zeiten, Perspektiven und Orten setzen sich die Geschichten mit dem Thema auseinander. Dystopische Science-Fiction, widerständige Märchen, Faktenvermittlung und poetische Utopie werden verbunden und das Kollektiv sputnic wählt dafür den Weg der Bild-Montage: Live-Animation-Cinema! Verspielt und virtuos entstehen auf der Bühne Animationsfilme, die Zusammenhänge aufdecken, Perspektiven beschreiben und Möglichkeiten entwerfen.

**Wiederaufnahme 16. September, 19 Uhr im Brauhaus**

**Musik:** François Alima, Ephemeral Fragments (Korhan Erel, Florian Walter, Emily Wittbrodt), Nagen (Philipp Maike), Nana (Edith Voges Nana Tchuinang), OpusXX Orchestra (Vanessa Chartrand-Rodrigue), Kerstin Pohle, Rhododendrum (Holger Brandt), Jürgen Schwalk, Nicolai Skopalik, Horst Hansen Trio (Sebastian Ascher, Carsten Hackler, Linus Klitzing, Till Menzer, Lukas Weber) **Illustration:** Silvia Brandt, Silvia Dierkes, Jeff Hemmer, Malte Jehmlich, Aljosa Mujabasic, Julia Praschma, Karl Uhlenbrock, Nils Voges, Janna Zimmer **Papercraft Artists:** Michael Dölle, Anne Koltermann **Sounddesign:** Janis Elias Müller **Soft-/Hardware Entwicklung:** Robin Hase **Licht:** Jörg Hartenstein **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Regieassistenz:** Valeska Fuchs **Animationplates Werkstatt:** Clara Lechner, Zoe Vierath, Franka Weers **Mit:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Gora, Anne Sauvageot

MOKS

## MONSTA

von Dita Zipfel und Mateo Dineen

6+

Das Monster ist weg und das Kind ist schuld! Jeden Abend, jede Nacht, für Wochen und Monate hat ein junges Nachwuchsmonster alles versucht, ist aber immer gescheitert: Das Kind hat sich nie erschreckt! In der monströsen Ausstattung von Mascha Mihoa Bischoff und ausgehend von Dita Zipfels und Mateo Dineens Bilderbuch *Monsta* hat Nathalie Forstman ein absurd komisches, heiteres Stück voller Schrecken und Enttäuschungen inszeniert. Das junge Publikum stellt sich der eigenen Angst und begleitet dabei das unfreiwillig liebenswürdige Monster Monsta bei dem Versuch, Kind(ern) das Schrecken zu lehren.

**Wiederaufnahme 28. September, 10:30 Uhr im Brauhaus**

**Regie:** Nathalie Forstman **Bühne und Kostüme:** Mascha Mihoa Bischoff **Musik:** Jan-Willem Fritsch **Licht:** Jörg Hartenstein **Dramaturgie:** Sebastian Rest **Regieassistenz:** Valeska Fuchs **Mit:** Fabian Eyer, Anne Sauvageot

JUNGE AKTEUR:INNEN

## NO TITLE YET

Ein Projekt von Andy Zondag

14+

Berührung ist ein wesentlicher Bestandteil der menschlichen Interaktion. Sie hilft uns, uns mit anderen zu verbinden und Beziehungen aufzubauen. Tanzen ist eine Ausdrucksform, die wir mit Feiern, Freude und Vergnügen in Verbindung bringen. Jedes unserer Treffen hat einen improvisierten Charakter. It's all about Playfulness. Wie könnte eine Gesellschaft aussehen, die nicht von Leistung und Selbstoptimierung, sondern von Verbundenheit und Miteinander geprägt ist? Was entsteht, wenn wir uns kollektiv auf etwas Neues einlassen ohne vorherzusehen, wohin die Reise geht?

**Premiere 2. September, 19 Uhr im Brauhaus**

**Choreografie:** Andy Zondag **Assistenz:** Carla Oberg **Mit:** Rosa Baum, Zora Biehler, Devrim Boran Dinc, Asavela Gabrieli, Paul Niklas Günther, Anton Klement, Christobel Osei Owusu, Ezzie Özcan, Nankea Riemann, Toni Romberg, Julia Sol Wolf, Marvin Waldow

JUNGE AKTEUR:INNEN

## START DER THEATERWERKSTÄTTEN

Theater selber machen

Im September und Oktober starten 10 Theaterwerkstätten für Kinder und Jugendliche von 8–21 Jahren. Einmal pro Woche treffen sich die Teilnehmenden und entwickeln gemeinsam mit professionellen Theatermacher:innen einen eigenen Theaterabend, der am Ende der Spielzeit öffentlich präsentiert wird. Die Werkstätten finden nicht nur am Theater Bremen, sondern auch in verschiedenen Stadtteilen Bremens statt. Mitmachen kann jede:r, ob mit oder ohne Theatererfahrung. Mehr Infos im Spielzeithaft, welches zum Download unter [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de) bereit steht.

JUNGE AKTEUR:INNEN

## FRESH

Gastspiele und Workshops für Junges Publikum

In den Herbstferien wird Junge Akteur:innen am Jungen Theater Bremen Gastgeberin für zeitgenössische Theaterkunst von und für Jugendliche sein. Dazu werden zwei bemerkenswerte Jugendtheaterproduktionen von Partner-Theatern im europäischen Ausland eingeladen und zwei Inszenierungen von Junge Akteur:innen gezeigt. Gerahmt werden die Inszenierungen durch ein Workshopangebot für die jugendlichen Teilnehmenden sowie einem Artist Lab des europäischen Netzwerks BUZZ for Youth Theatre Directors. Infos und Programm ab Mitte September auf [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de)